



**SCHAU
HIN**
Was Dein
Kind mit
Medien macht.

3
JAHRE



MEDIENBRIEF FÜR ELTERN

WIE KINDER GUT MIT MEDIEN AUFWACHSEN

4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

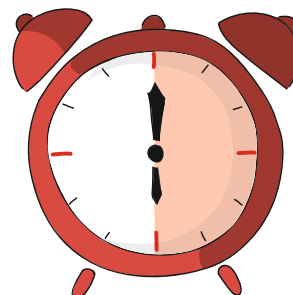
Liebe Eltern,

die Beschäftigung mit Medien muss nicht zu früh beginnen. Benutzen Eltern und Geschwister jedoch Tablets & Co., weckt das natürlich Interesse. Hier finden Sie wertvolle Tipps für erste Erfahrungen mit der Medienwelt.



Mobile Geräte

Wenn Sie möchten, kann Ihr Kind mit Ihnen gemeinsam Apps entdecken. Gute Apps für Kinder sind einfach bedienbar, überfordern nicht mit schnellen oder blinkenden Animationen, enthalten keine Gewalt oder andere ungeeignete Inhalte. Sie sind möglichst frei von Werbung, Verlinkungen oder In-App-Käufen. Aktivieren Sie Sicherheitseinstellungen, um Ihr Gerät kindersicher zu machen. Konkrete Hinweise auf www.schau-hin.info/sicherheit.



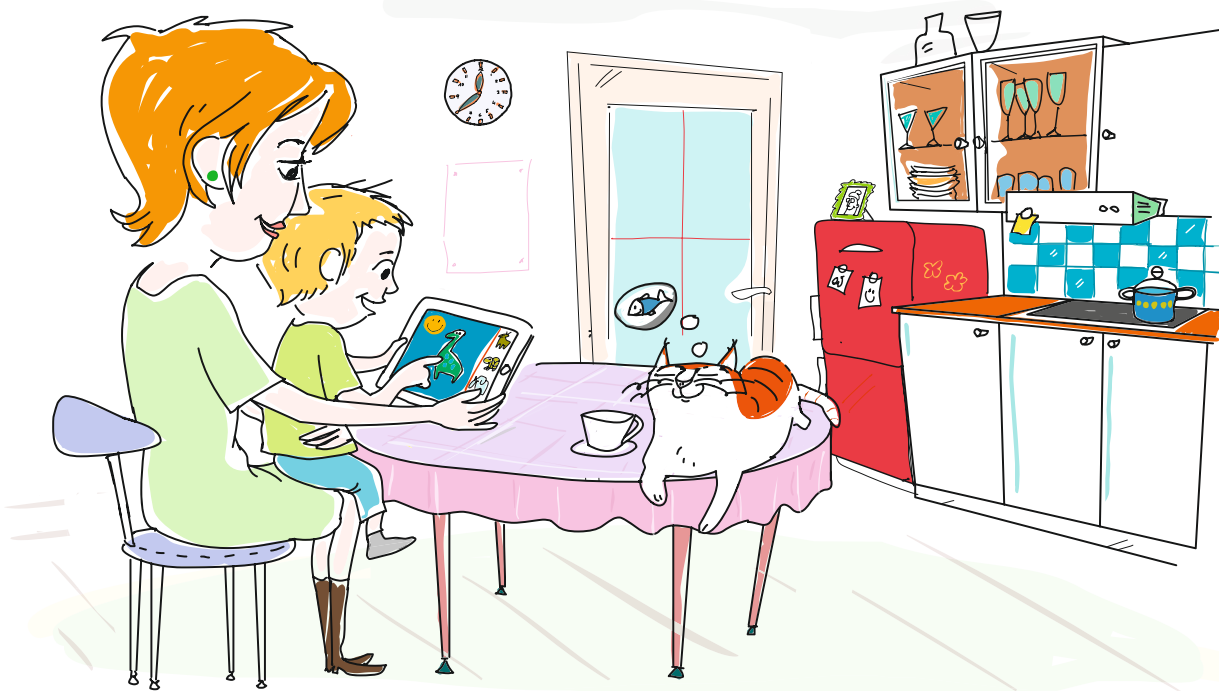
1. Inhalte erklären: Reden Sie mit Ihrem Kind über die Inhalte der App und stellen Sie Bezüge zu seiner realen Welt her: So ergänzt etwa die Tier-App den Zoobesuch.



2. Zeit begrenzen: 30 Minuten vorm Bildschirm am Tag, möglichst nicht am Stück, reichen absolut aus.



3. Geräte sichern: Achten Sie auf kindgerechte Sicherheitseinstellungen und installieren Sie Jugendschutz-Apps. Mehr Infos auf www.schau-hin.info/sicherheit.

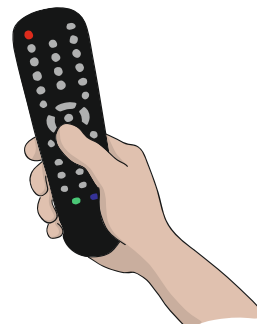


Gute Apps: www.app-tipps.net, www.datenbank-apps-fuer-kinder.de



TV & Film

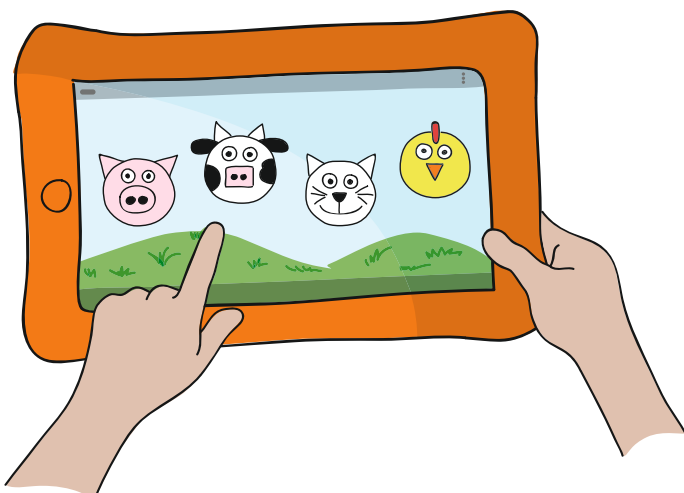
Fernsehbilder faszinieren kleine Kinder. Sie unterscheiden aber kaum zwischen TV-Inhalten und der „realen Welt“ und verstehen noch sehr wenig. Schauen Sie nur gemeinsam fern und nutzen Sie möglichst werbefreie Sendungen im Kinderprogramm. Achten Sie bei Filmen darauf, dass diese ohne Altersbeschränkung (ab 0 Jahren) sind. Reden Sie im Anschluss über das Gesehene und helfen Sie so beim Abschalten. Und: Eine Fernbedienung gehört nicht in Kinderhände.



TV-Tipps: www.flimmo.de



Games



Kinder können mit einfachen, handlichen Spielzeugcomputern, mobilen Spielkonsolen oder Tablet-PCs in die Spielwelt eintauchen. Achten Sie darauf, dass der Bildschirm und die Inhalte altersgerecht groß und die Geräte sicher eingerichtet sind. Vor allem damit Kinder nicht ins Internet können. Begleiten Sie Ihr Kind beim Spielen und beobachten Sie es dabei. Brechen Sie ab, wenn es zu aufgedreht wird. Digitale Spielzeuge wie etwa per App steuerbare Puppen sind noch nicht für dieses Alter geeignet.

Weitere Tipps und Infos auf www.schau-hin.info



EINE INITIATIVE VON



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Das Erste

